

## Tasten und wahrnehmen Körperbewusstsein



### Aktivität: Bewusstwerdung von Händen und Füßen

#### Aufbau der Aktivität

Verwenden Sie ein Schellenarmband oder eine Socke, die Geräusche macht. Die Hände werden meist früher entdeckt als die Füße.

0-2

- Ziehen Sie dem Klienten ein Schellenarmband oder eine Socke, die Geräusche macht, an und bewegen Sie diese gemeinsam.
- Regen Sie den Klienten an, die Bewegung zu wiederholen.
- Versuchen Sie, ob der Klient selbst seine Hand oder seinen Fuß anfasst.

### Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Beobachten Sie, was der Klient lieber mag, die Hände/Arme oder die Füße/Beine zu bewegen.
- Achten Sie auf die Sicherheit, wenn der Klient das Material in den Mund stecken möchte.
- Beobachten Sie, ob der Klient die Bewegung wiederholt und die Körperteile berührt.
- Achten Sie darauf, dass der Klient beide Körperhälften einsetzt.
- Achten Sie darauf, dass das Geräusch keinen zu starken Reiz darstellt und dadurch als unangenehm erfahren wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Klient die Bänder/Socken nicht zu lange trägt.
- Wählen Sie bei einer Hörbehinderung ein lauterer Geräusch.

### Alternative Materialien

- Befestigen Sie Kugeln mit Glöckchen darin an einem elastischen Armband, beispielsweise Spielzeug für Katzen.
- Bieten Sie Material bei den Füßen an, beispielsweise knisterndes Material, einen Schellenkranz oder taktile Fliesen.

### Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Bemerken (BM)
- Tastend untersuchen (TU)